



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

4. März 2010



Blaubeuren / Maschinenschuppen abgebrannt

Rund 100.000 Euro beträgt nach einer ersten Schätzung der Schaden, der am Donnerstagmittag beim Brand eines Maschinenschuppens in Pappelau entstand.

Der 68-jährige Eigentümer erlitt eine leichte Brandverletzung, als er einen Traktor aus dem brennenden Schuppen in Sicherheit brachte. In dem etwa 15 Meter langen Bauwerk aus Holz standen aber auch Pferdekutschen und landwirtschaftliche Geräte. Sie wurden beschädigt oder zerstört. Mehrere Schweine und Pferde wurden vorsorglich aus einer benachbarten Stallung befreit.

Gegen 12:44 Uhr wurde das Feuer in der Oberen Straße von einer Bewohnerin des Anwesens entdeckt und gemeldet. Helfer der Feuerwehren Pappelau und Blaubeuren sowie Beamte des Polizeipostens Blaubeuren eilten sofort zur Hilfe.

Die Feuerwehr verhinderte ein Übergreifen des Feuers auf andere Gebäude des betroffenen Betriebs und der Nachbarschaft. Nach rund einer Stunde waren die Flammen gelöscht. Der Polizeiposten Blaubeuren hat die Ermittlungen aufgenommen. Sie sollen zeigen, wie es zu dem Brand gekommen ist. Dabei werden auch mögliche technische Ursachen überprüft. Hinweise auf ein Fremdverschulden ergaben die ersten Ermittlungen nicht.

Reiner Durst